

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses Honig

*Korrektur vom 13.04.2025 | Ergänzung in TOP 9.1. Honigbewertung 2025 Haus Düsse
Seite 4*

Datum: 1. März 2025
Ort: Gaststätte Meier, Beckumer Straße 1, 59510 Lippetal
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 14:50 Uhr
Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit

Uwe Kasperski begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und prüft die Beschlussfähigkeit. Um die Mittagspause planen zu können, wurde die Tagesordnung etwas geändert. Der unter TOP 7 angekündigte Vortrag wird mit TOP 10 getauscht.

TOP 2 Wahl einer Protokollführerin bzw. Protokollführer

Zur Protokollführerin erklärt sich Frau Katrin Kropp bereit.

TOP 3 Protokoll der Fachausschusssitzung vom 17.02.2024

Das Protokoll ist auf der Homepage des Landesverbandes abrufbar. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen der Anwesenden dazu.

TOP 4 Haushalt 2025/2026

Uwe Kasperski berichtete. Für die Honigbewertung 2025 stehen folgende Mittel zur Verfügung:

- Honigbewertung 500 €
- Onlinevorträge 200 €.

Die Planung der Onlinevorträge läuft gut. Bislang sind für die Referenten keine Ausgaben angefallen. Es gibt einen gemeinsamen Flyer für Bewerbung der Honigbewertung und der Onlinevorträge.

Die Versammlung war einstimmig dafür, dass durch den Obmann für Öffentlichkeitsarbeit Rainer Rockstroh nach Rücksprache mit Dr. Klüner 3.000 Flyer gedruckt werden. Diese werden auf der nächsten Vertreterversammlung verteilt.

Für die Haushaltsplanung 2026 des Fachbereichs Honig schlägt Uwe Kasperski ein ca. 45-minütiges Online-Treffen für Herbst 2025 vor. Inhalt werden eine gemeinsame Budgetnachbetrachtung und die Einbeziehung von Neuerungen sein.

Die Planung der HSV-Ausbildung muss aktuell durch die Obleute des Fachbereichs Honig zeitnah erfolgen. Der Kurs sollte im 2. Halbjahr 2025 mit anteiligen Online-Schulungen starten. Auf den Freitag als Schulungstag in Präsenz soll nach Möglichkeit verzichtet werden. Insgesamt stehen ca. 20 Plätze zur Verfügung – 2 je KIV. Die Planung sollte bis Ende März 2025 abgeschlossen sein. Es liegen bereits Anfragen vor.

Von 215 Vereinen haben nur 54 Vereine einen ausgebildeten Honigsachverständigen (HSV) oder Ansprechpartner für das Thema Honig. Hier sollten die Kreisobleute Fachausschuss Honig versuchen, dass in jedem Verein ein Ansprechpartner für das Thema Honig zur Verfügung steht. So können wichtige Informationen rund um den Honig schnell in die Vereine gelangen.

TOP 5 Vortrag „Lebensmittelrecht in der Imkerei“ von Peter Leuer

TOP 6 Wahlen

Uwe Kasperski als kommissarischer Obmann steht für eine Wiederwahl dem Fachbereich nicht zur Verfügung. Er stellt die Aufgabenbereiche Obmann/Obfrau Honig und Obmann/Obfrau für Vermarktung im Landesverband den Anwesenden vor.

Wahl des Obmanns/der Obfrau für Honig

Vorschlag: Wahl einer Doppelspitze.

Kandidatinnen sind Elke Smit und Tanja Borgert. Weitere Kandidatenvorschläge gab es nicht.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen.

Elke Smit war persönlich nicht anwesend, hatte aber im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl bekundet. Tanja Borgert hat die Wahl ebenfalls angenommen.

Frau Elke Smit und Frau Tanja Borgert wurden einstimmig vom Fachausschuss Honig gewählt. Sie werden damit der Vertreterversammlung zur Wahl für die nächsten 3 Jahre zur Obfrau für Honig vorgeschlagen.

Wahl des Obmanns/der Obfrau für Vermarktung

Es lagen am Wahltag keine Kandidatenbewerbungen vor. Der Fachausschuss einigte sich einstimmig auf die Wahl einer Doppelspitze. Die Befragung der Versammlung ergab folgende Kandidatenvorschläge: Stephan Ströhmeier und Katrin Kropp. Die beiden Imker erklärten sich mit der Wahl bereit.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen.

Die Wahl wurde von beiden Obleuten angenommen.

Herr Stephan Ströhmeier und Frau Katrin Kropp wurden einstimmig vom Fachausschuss Honig gewählt. Sie werden damit der Vertreterversammlung zur Wahl für die nächsten 3 Jahre als Obmann/Obfrau für Vermarktung vorgeschlagen.

TOP 7 Vorschläge, Empfehlungen, Anträge an die Gremien

TOP 7.1. Antrag des KIV Warendorf/Beckum

Vom KIV Warendorf /Beckum wurde im Vorfeld an den Fachausschuss Honig der Antrag auf schnellstmögliche Aushändigung der Urkunden und Bewertungen der teilnehmenden Imker*innen an der Honigbewertung des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V., vor dem Termin des Honigmarktes mit Begründung gestellt. Der ausführliche Antrag ist Anlage dieses Protokolls.

Herr Andreas Gerke vom KIV Warendorf/Beckum erläuterte den Antrag den Anwesenden persönlich. Alfons Pohlmann erläuterte, dass Herr Dr. Klüner vom Landesverband der gewünschten Umsetzung zustimmt hat. Zum einen findet der diesjährige Honigmarkt erst am 2.11.2025 in Münster statt. Zum anderen werden hier die 10 besten Imker*innen je Kategorie ausgezeichnet. Um die Planbarkeit für die KIV und IV für eine würdevolle Urkundenvergabe zu schaffen, sollen die Urkunden spätestens 6 Wochen nach der Honigbewertung verschickt werden.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen.

Eine detaillierte Auswertung der Honigbewertung, z.B. in Form einer Exceldatei kann leider aus Datenschutzgründen nicht versandt werden.

TOP 7.2. Arbeitsentlastung der Obfrauen für Honig

Um eine Entlastung der Obfrauen für Honig zu erreichen, schlägt Uwe Kasperski den Anwesenden die Gründung von Arbeitskreisen zu bestimmten Themengebieten innerhalb des Fachausschusses Honig vor. So werden die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Für die neu zu bildenden Arbeitsgruppen soll jeweils eine Person als Ansprechpartner*in bestimmt werden.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen.

TOP 8 Rückblick 2024

Im Juni jeden Jahres erreichen den Landesverband die Unterlagen zu den Marktkontrollen, die dann durch diese an die KIV verteilt werden. Insgesamt erhielt der D.I.B. aus unserem Verband 2024 lediglich 77 % Rücklauf. Deutschlandweit beträgt der Probenrücklauf ca. 86 %.

Die Anwesenden machten darauf aufmerksam, dass die Probenziehung schwierig in der Organisation ist. Einerseits haben viele Obleute ein großes Kreisgebiet, andererseits gibt es eine km-Begrenzung des D.I.B. bei der Abrechnung der Fahrtkosten. Ein weiterer Problempunkt ist der bruchssichere Versand der Proben.

Der Fachausschuss Honig sprach sich einstimmig dafür aus, dass durch den D.I.B. Styroporverpackungen für den geeigneten Probenversand bereitgestellt werden sollen.

Die Marktkontrollen sollen in Obmann/Obfrau-Hand bleiben. Es ist allerdings mehr Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Marktkontrollen erforderlich, um den Rücklauf zu verbessern.

Uwe Kasperski stellte einige Auswertungs-Folien zur Thematik vom D.I.B. vor. Dabei wurde deutlich, dass eine regelmäßige Schulung der Imker*innen erforderlich ist. So ist z.B. eine falsche Sortenbezeichnung ein Betrug an den Kunden*innen.

TOP 9 Planungen 2025

TOP 9.1. Honigbewertung 2025 Haus Düsse

Alfons Pohlmann informierte, dass auch in diesem Jahr wieder Besucher für die Honigbewertung zugelassen sind. Eine Besichtigung ist ab Samstag, 14:00 Uhr möglich. Die Besucher sollen sich im Vorfeld zur Planung anmelden. Die prüfenden Personen sollten beim Rundgang nicht angesprochen werden. Fragen der Besucher werden im Anschluss an die Besichtigung gern beantwortet.

An der Honigbewertung nehmen im Schnitt lediglich 6 % der Imkernden teil. Dies ist ein sehr geringes Ergebnis, so dass hier mehr Werbung für diese wichtige Veranstaltung erforderlich ist. Der diesjährige Honigmarktflyer wird ebenfalls über die Honigbewertung mit informieren.

Alfons Pohlmann machte darauf aufmerksam, dass im vergangenen Jahr die Unterlagen für die Honigbewertung viel zu spät verschickt wurden. In diesem Jahr müssen diese viel eher verteilt werden. Die aktuellen Ausschreibungsunterlagen wurden dem Fachausschuss vorgestellt.

Die Urkunden der Honigbewertung werden auch zukünftig keine Trachtangabe, sondern nur die Losnummer beinhalten.

[Protokollergänzung vom 13.04.2025]

Diskutiert wurde vom Gremium, ob weiterhin Gewährverschlüsse mit Namenseindruck bei der Honigbewertung genutzt werden dürfen oder ob die Verfahrensweise geändert werden soll.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen | 0 Nein-Stimmen | 0 Enthaltungen.

Ergebnis der Abstimmung: Es dürfen weiterhin Lose mit eigenen Gewährstreifen mit Namenseindruck abgegeben werden, um die Hürden für eine Teilnahme an der Honigbewertung nicht höher zu machen.

Neuerungen

- Das Angebot der Sprechstunde zur Honigbewertung im Vorfeld selbiger soll mit in den Flyer aufgenommen werden.
- Jede Person, die Honig zur Honigbewertung abliefern muss die Telefonnummer der Person angeben, welche den Honig abholt.
- Folgende Anlieferungszeiten sind in diesem Jahr im Haus Düsse vorgesehen:

22.08.2025 11:00 Uhr – 18:00 Uhr
23.08.2025 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

TOP 9.2. Online-Vorträge des Fachausschusses Honig

Der Landesverband soll die Imker*innen zukünftig per Rundmail über den jeweils aktuellen Online-Vortrag informieren.

TOP 9.3. Fachkundenachweis Honig

Für die interessierten Honigsachverständigen soll eine Schulung stattfinden, damit diese den Fachkundenachweis Honig durchführen können.

TOP 10 Vortrag „Gelenkte Kristallisation bei Honig“ von Alfons Pohlmann

TOP 11 Verschiedenes

- Asiatische Hornisse, Melezitose, eine resiliente Betriebsweise und mehr sind Thema bei der langen Nacht der Bienenwissenschaft am **28. März 2025**. Ab 20.15 Uhr kann jeder live per Online-Übertragung dabei sein.
- Ein Termin für die Honigbewertung 2026 steht noch nicht fest.
- Vom Landesverband gibt zum wichtigen Thema „Urheberrecht“ einen kostenfreien, 2-stündigen Onlinevortrag am 21. Mai 2025. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Es wird demnächst ein Prüfzeichen für Imker*innen mit Neutralgläsern vom D.I.B. geben.



Dörentrup, den 13. April 2025 Katrin Kropp | Honigobfrau des KIV Lippe